



## **Elternanlass: Mobbing unter Kindern und Jugendlichen**

Der Elternrat Messen hat am Donnerstag, 27. April 2017 zu einem Elternanlass zum Thema „*Mobbing unter Kindern und Jugendlichen*“ eingeladen. Es waren 45 Personen anwesend, darunter auch Eltern aus der Schule Lüterkofen, die das erste Mal zu einem solchen Anlass eingeladen wurden.

Sehr ausführlich und kompetent durch den Abend führte Frau Silvia Salathe von der Fachstelle kompäss. Sie hat das Thema gut erklärt, sehr interessant und kurzweilig vorgetragen und aus ihrer Zeit als Schulsozialarbeiterin viele Fallbeispiele nennen können. Die Teilnehmer waren sehr begeistert.

Was ist eigentlich Mobbing? Dazu gehört nicht der „normale“ Streit zwischen den Kindern, sondern derjenige, der vorsätzlich und immer wieder durch eine (Täter) oder mehrerer Personen (Mitläufer) an einem anderen Kind (Opfer) verübt wird. Dies kann physisch, verbal, ausgrenzend, etc. sein. Oft fühlen sich die Opfer selber schuldig. Bei normalen Streitereien sollen oder müssen die Erwachsenen nicht unbedingt eingreifen, bei Mobbing aber schon, da sich die Kinder nur schwer selber daraus befreien können. Da heisst es, dem Kind zuhören, nachfragen, nicht wegschauen, auch wenn es das eigene Kind nicht betrifft. Wenn der Verdacht da ist, soll man sich mit der Lehrperson oder der Schulleitung in Verbindung setzen. Wertvolle Hilfe bietet da auch die Schulsozialarbeiterin an, die sich mit den Kindern zusammensetzen und gemeinsam mit ihnen nach Lösungen suchen kann.

Ein Satz zu Beginn des Referats, fasst dieses Thema sehr gut zusammen:

*„Man ist nicht nur für das verantwortlich, was man tut, sondern auch für das, das man nicht tut.“ (Laotse)*